

Impressum:

LfULG, Bildungszentrum des GB SMEKUL Schlossgasse 2, 01768 Glashütte

Telefon: 03 50 53 407-0

E-Mail: bz.lfulg@smekul.sachsen.de

Internet:

https://www.smul.sachsen.de/bildungszentrum

Rückmeldung Seminar Nr. QS 1.08_23 Fachliche und rechtliche Anforderungen von umweltrechtlichen Zulassungen und Genehmigungen

Verbindliche Anmeldung bitte bis 30.03.2023

per Mail an: bz.lfulg@smekul.sachsen.de

Termin bitte ankreuzen:

Name, Vorname	05/	10/
Dienststelle	2023	2023

Kosten für Verpflegung und Übernachtung (außer GB SMEKUL):

Frühstück 6,00 EUR Mittagessen 9,00 EUR Abendessen 6,50 EUR

Übernachtung im Einzelzimmer: 16,00 EUR/Person + Nacht **Für Übernachtungen** sind in jedem Fall **Voranmeldungen per Mail** <u>notwendig!</u>

Die Entgelte für Verpflegung und Übernachtung sind bei der Anreise unbar zu entrichten.





Fachliche und rechtliche Anforderungen von umweltrechtlichen Zulassungen und Genehmigungen

QS 1.08-1_23 am 4. - 5. Mai 2023 QS 1.08-2_23 am 19. - 20. Oktober 2023



Seminarort:

Bildungszentrum Reinhardtsgrimma Schlossgasse 2, 01768 Glashütte

Zielgruppen:

- Mitarbeiter im GB des SMEKUL,
- der LDS und kommunaler Fachverwaltungen
- mit entsprechenden Arbeitsaufgaben

Teilnahmerückmeldung bitte bis 30.03.2023

Hinweise an die Teilnehmer:

Die Teilnehmer können sich aktiv an der Seminargestaltung beteiligen.

Sie sind eingeladen, Fragen zu aktuellen Problemen aus ihrer täglichen Praxis vorab an die Dozenten (<u>mail@goetze.net</u>) bzw. mit der Anmeldung per Mail an das BZ zu senden.

Teilnehmer der LDS und der kommunalen Fachverwaltungen können am Seminar **kostenfrei** teilnehmen.

Seminarverantwortliche:

Frau Neumann, Bildungszentrum

Tel.-Nr.: 035053/ 407 44

E-Mail:

Eva-Maria.Neumann@smekul.sachsen.de

Programm Inhalts- und Nebenbestimmungen von umweltrechtlichen Zulassungen und Genehmigungen

QS 1.08-1_23 am 04./05.05.2023 QS 1.08-2 23 am 19./20.10.2023

1. Tag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

2. Tag: 08:30 Uhr - 15:30 Uhr

Beschreibung des Seminars:

Die im Umwelt- oder im Baubereich tätigen Fach- und Vollzugsbehörden müssen umwelt- und baurechtliche Zulassungsentscheidungen in der Regel mit umfangreichen bzw. komplexen Nebenbestimmungen im weiteren Sinne (Inhaltsbestimmungen, Auflagen, Bedingungen usw.) versehen, um fachliche bzw. fachrechtliche Anforderungen abzusichern. Soweit diese Behörden nicht selbst Genehmigungsbehörden sind, wirken sie intern gegenüber den für die Genehmigungserteilung nach außen zuständigen Behörden auf entsprechende Nebenbestimmungen hin. Das allgemeine Verwaltungsverfahrensrecht aber auch das fachspezifische besondere Verwaltungsrecht räumen den handelnden Behörden Spielräume für die Beigabe von Nebenbestimmungen ein, zeigen aber zugleich Grenzen auf.

Im Rahmen des zweitägigen Seminars sollen aktuelle Entwicklungen im Recht der Bescheid-Erstellung und Nebenbestimmungen behandelt werden. Es wird insbesondere darüber gesprochen, wie Nebenbestimmungen so bestimmt, verhältnismäßig und vollzugsklar formuliert werden müssen, dass sie letztlich auch den ihnen im jeweiligen Einzelfall zugeschriebenen Zweck erfüllen können. Das Seminar wendet sich grundsätzlich an die Mitarbeiter aller Fachbereiche; die Dozenten werden ihre Schwerpunktbildung nach den jeweiligen Teilnehmern ausrichten.

Schwerpunkte des Seminars:

- Einführung in das Seminarthema und Schwerpunktsetzung
- Grundlagen und Regeln der Bescheid-Erstellung
- Überblick zu den Grundbegriffen: Auflage, Bedingung, Befristung, Auflagenvorbehalt, Widerrufsvorbehalt; Abgrenzung "modifizierende Auflage" (Inhaltsbestimmung) und "echter" Nebenbestimmung;
- Dogmatische Einordnung der Nebenbestimmungen, Voraussetzungen des jeweiligen Fachrechtes
- Regelungsgehalte von Nebenbestimmungen; Bestimmtheit, Konkretheit und Vollzugsklarheit von Neben- und Inhaltsbestimmungen; Zielbestimmungen und Flexibilität für den Vorhabenträger im Gegensatz zu konkreten Detailregelungen zugunsten etwa des Nachbarschutzes
- Einzelfragen anhand der jeweiligen Fachbereiche, wie Baurecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht
- Vorstellung aktueller Rechtsprechung und spezieller Problemkonstellationen aus der Praxis
- Diskussion mit den Teilnehmern über eigene Fallbeispiele und Probleme

Dozenten und Gesprächspartner:

RA Prof. Dr. Roman Götze

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, GÖTZE Rechtsanwälte, Leipzig

RA Wolfram Müller-Wiesenhaken

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, GÖTZE Rechtsanwälte, Leipzig

12:00 Uhr – 13:00 Uhr Mittagspause Weitere Pausen nach Vereinbarung